



Fernwärmenetz in Luthern

Projekt	Fernwärmenetz mit Holzheizung.
Standort	Luthern, Kanton Luzern
Projekteigner	Sägewerke Christen AG
Einsparungen	Die erwarteten CO ₂ -Emissionsreduktionen im Zeitraum 2007 bis 2012 betragen knapp 4 600 Tonnen, was einer substituierten Heizölmenge von jährlich rund 300'000 Litern entspricht.
Investitionen	Die neue automatische Holzschnitzelfeuerung mit einer Leistung von 2,1 MW verursacht Investitionskosten von 2,2 Mio. Franken. Die Abgeltung der Stiftung deckt knapp 20% dieser Kosten.

Projektbeschreibung

In der Luzerner Gemeinde Luthern im Napfgebiet, inmitten eines walddreichen Gebiets, produziert die Sägewerke Christen AG. Sie betreibt in der Gemeinde einen kleinen Wärmeverbund. Die Wärme wird aus Heizöl und Holz gewonnen und unter anderem zur Holz Trocknung im Betrieb eingesetzt. Das Unternehmen erkannte, dass das Potenzial zur vollständigen Versorgung der Gemeinde mit erneuerbarer Energie besteht, wenn die im Werk in der Verarbeitung anfallenden Holzreste energetisch genutzt werden. Dies erfordert jedoch den Ausbau des bestehenden Fernwärmenetzes.

Unterstützung durch die Stiftung Klimarappen

Dank der Unterstützung der Stiftung konnten mittlerweile über 20 Eigentümer von Liegenschaften, die mit Heizöl beheizt werden, sowie ein Käsereibetrieb für den Anschluss gewonnen werden. Zudem kann die energetische Versorgung der betriebseigenen Erweiterung mit Wärme aus Holz sichergestellt werden.

Für weitere Informationen:

Marco Berg, Geschäftsführer +41 (0)44 387 99 02

info@stiftungsklimarappen.ch
www.stiftungsklimarappen.ch

Telefon +41 (0)44 387 99 00
Fax +41 (0)44 387 99 09

Stiftung Klimarappen
Freiestrasse 167, 8032 Zürich

Factsheet

